



SafeRoute

Der intelligente Weg

Ob Notausgang oder Rettungsweg, geregelte Zugangszeiten oder Schleusenfunktion: Mit dem Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute lassen sich vielfältige, oft gegensätzliche Anforderungen an Türen intelligent vereinen. Dabei überzeugt SafeRoute mit seinen innovativen und verlässlichen Lösungen nicht nur Feuerwehr, Polizei und Bauaufsicht. Auch Planern, Architekten, Errichtern, Händlern und Gebäudebetreibern bieten sich zahlreiche Vorteile.

Alles denkbar – dank Lizenz.

Das innovative Fluchtwegsicherungssystem von dormakaba passt sich konsequent seinen Einsatzbedingungen an. So profitieren Sie bei SafeRoute von einem neuen Lizenzmodell (Mini, Basic, Standard

und Premium), bei dem Sie nur die Funktionen zahlen, die Sie auch tatsächlich benötigen. Bei Bedarf lässt sich das System jederzeit durch Lizenzenerweiterung um weitere Funktionen upgraden. Die vorhandene Hardware bleibt bestehen. Sie erwerben lediglich die neue Lizenz.

Das neue, effiziente Fluchtwegsicherungssystem SafeRoute steht für eine ganz neue Form von Flexibilität und Planungssicherheit.

An alle gedacht, für alle gemacht. Wie auch immer Ihre Türsituation aussieht: Sprechen Sie mit Ihrem dormakaba Kundenberater. Zusammen mit Ihnen erarbeitet er das optimale SafeRoute-System für Ihre Anforderungen.



Vorteile auf einen Blick:

- Mehr Flexibilität durch neues Lizenzmodell ohne Abo
- Planungssicherheit durch weitgehend einheitliche Hardware
- Einfache Verdrahtung durch weiterentwickelten DCW® Systembus
- Jederzeit durch Lizenzenerweiterung an aktuelle Bedürfnisse anpassbar
- Intelligentes Leuchtring-Display: vereinfacht Installation und Inbetriebnahme, verbessert die Servicequalität durch einfache Erkennung von Systemstatus oder Fehlern
- Unkomplizierte Alarmrücksetzung durch nichtrastende Not-taste
- Spannungsversorgung kann an beliebigen Stellen innerhalb des Systembus erfolgen
- Robustes Aufputzgehäuse im XEA Design mit Leichtmetall-Rahmen
- In vielen Farbkombinationen erhältlich
- Gemäss EltVTR zugelassen
- Zertifiziert gemäss EN 13637

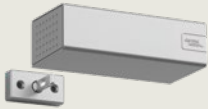
Massgeschneiderte Lösungen aus einer Hand

Ob Öffnen, Verschiessen oder Steuern: Wir liefern Ihnen alle Systemkomponenten der SafeRoute-Fluchtwegsicherung aus einer Hand. Unser flexibles Baukastensystem hält dabei immer die passenden Module parat.

Die Grundkomponenten

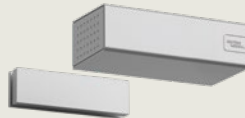
STV 1xx

Elektromechanische Türverriegelung



STV 2xx

Elektromagnetische Türverriegelung



STV 5xx

Elektromechanische Türverriegelung zum verdeckten Zargeneinbau



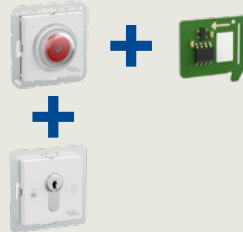
STL-G mit Lizenzkarte als Master

All-in-one-Terminal für die Aufputzmontage



SCU-UP mit Lizenzkarte als Master

Einzelkomponenten für die Unterputzmontage



SCU-DR mit Lizenzkarte als Master

Systemkomponenten für die Hutschienenmontage



Die SafeRoute Control Unit (SCU) ist das Herzstück des neuen SafeRoute-Systems. Je nach gewählter Lizenzkarte lassen sich viele weitere DCW® Systemkomponenten wie z.B.

Schlüsseltaster, Touch-Display, I/O-Modul oder Rauchschalter anschließen. Auch die Vernetzung und Anbindung an eine übergeordnete Gebäudeleittechnik ist möglich.

STL-G (Slave)



SCU-UP (Slave)



XEA – ausgezeichnete Form in vielen Farben

Farbvarianten und Oberflächen nach Wunsch kombinieren – in Abstimmung auf die Gesamtanlage.

Das neue Aufputz-Terminal im XEA Design ist der intelligente und ästhetische Weg in Sachen Fluchtwegsicherung.

SafeRoute kann nicht nur als Gestaltungselement genutzt werden, sondern lässt sich auch problemlos mit anderen dorkakaba Produkten im XEA Design kombinieren.

Dank zahlreicher Farb- und Oberflächenvarianten haben Sie vielfältige Individualisierungsmöglichkeiten und sind auch unter ästhetischen Gesichtspunkten so flexibel, wie Sie möchten.



SCMC Tableausteuerungen

Zentral Türen visualisieren und steuern



SCMC-H12 Tableagehäuse



Zentrale Control Unit mit Nottaster



Sperrung der Freigabe einer Fluchtwegtür
Zeitverzögerung T2 der Freischaltung einer Fluchtwegtür
(Klasse 2 nach EN 13637)

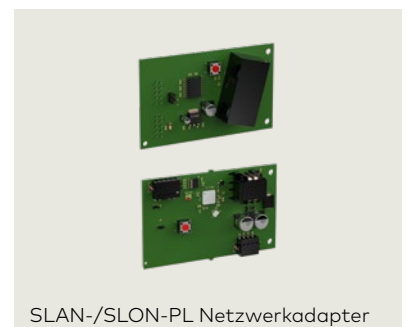
Mit den SCMC (SafeRoute Central Management Control) Tableausystemen können einzelne Türen, Türgruppen und räumliche Abschnitte in Echtzeit überwacht und gesteuert werden. Je nach Anforderung kann ein Tableausystem gemäß EN 13637 durch modulare Kombination von Tableaeinsätzen individuell zusammengestellt und der jeweiligen Objktanforderung angepasst werden.

Funktionen im Überblick

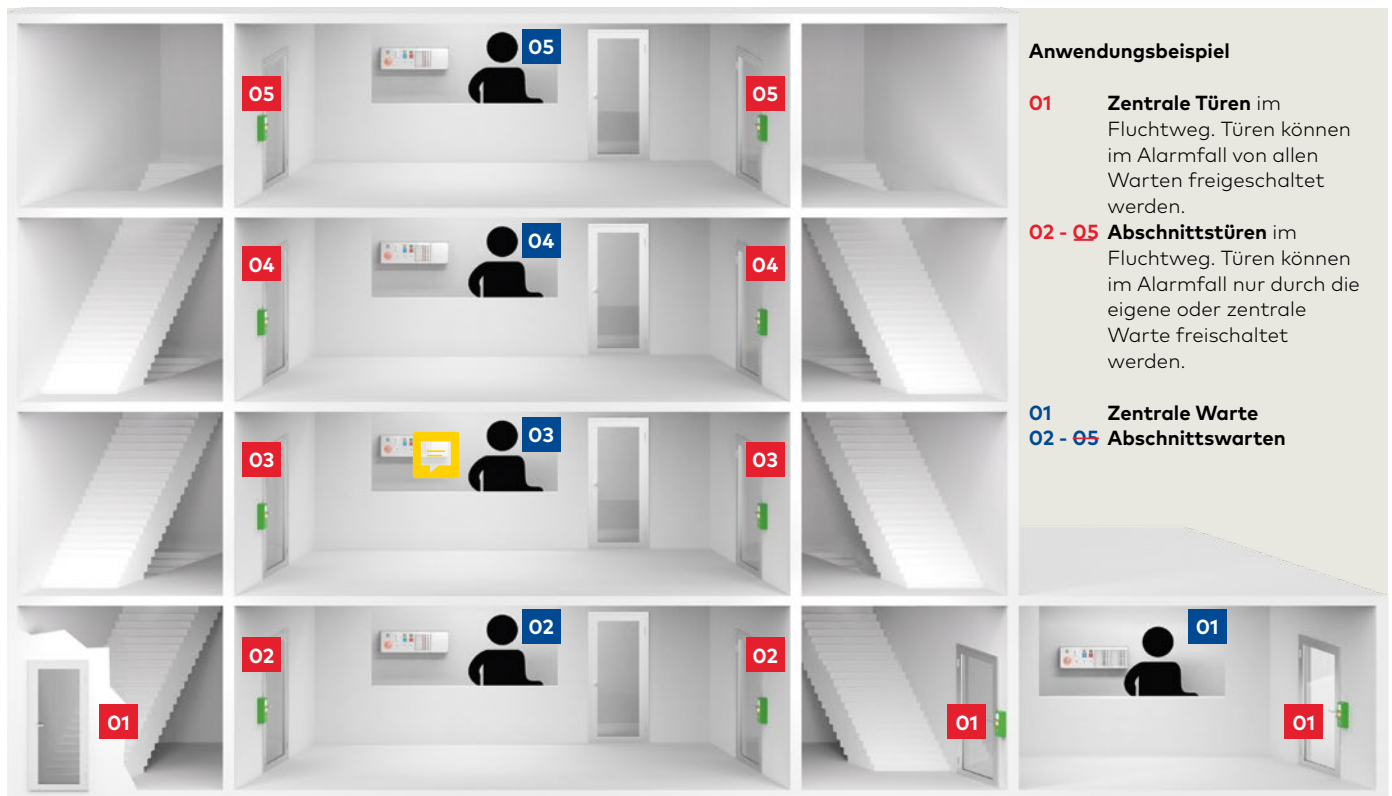
- Zentrale Steuerung und Überwachung von SafeRoute Fluchttüren über den Tableaeinsatz SCMC80
- Zentrale Freischaltung von einzelnen Türen und Abschnitten, z. B. aus ständig besetzter Warte über den Tableaeinsatz SCMC20
- Zentrale Anzeige des Türstatus (verriegelt, dauerentriegelt, kurzzeitentriegelt, langzeitentriegelt, Alarm)
- Definition von Türgruppen bzw. Türabschnitten
- Sperrung der lokalen Nottaste über den Tableaeinsatz SCMC30 (Schutz vor missbräuchlicher Nutzung der Fluchtwege)
- Verzögerung der Freigabe nach Betätigung der lokalen Nottaste über den Tableaeinsatz SCMC40
- Anbindung über das LON-Netzwerk (sicherheitsrelevante Funktionen mit SCMC20, SCMC30 und SCMC40) bzw. LAN-oder LON-Netzwerk (Fernsteuerung und Überwachung über SCMC80)
- Anbindung an Alarmsysteme möglich z.B. Brandmeldeanlage
- Betrieb je nach Anforderung ohne PC oder als parallel Tableau zum PC mit TMS Soft möglich



Anzeige- und Bedientableau zur Steuerung einzelner Türen



SLAN-/SLON-PL Netzwerkadapter



Anwendungsbeispiel

- 01** **Zentrale Türen** im Fluchtweg. Türen können im Alarmfall von allen Warten freigeschaltet werden.
- 02 - 05** **Abschnittstüren** im Fluchtweg. Türen können im Alarmfall nur durch die eigene oder zentrale Warte freigeschaltet werden.
- 01** **Zentrale Warte**
- 02 - 05** **Abschnittswarten**

TMS Soft® – Türmanagement

Zentral Türen parametrieren, visualisieren und steuern

TMS Soft ist eine universelle PC-Software zur komfortablen Steuerung, Verwaltung, Überwachung, Visualisierung und Dokumentation von vernetzten dormakaba Türsystemen mit Fluchtwegsicherungen, Schlosssystemen, Tableautechnik, Türantrieben etc. Mit TMS Soft® lässt sich eine unbegrenzte Anzahl von Türsystemen in Echtzeit managen. Die Vernetzung kann über LON oder LAN erfolgen, auch der Anschluss an Gebäudemanagementsysteme ist über OPC-Server oder ESPA-Schnittstelle zu Telekommunikationsanlagen möglich.

Zur lokalen Parametrierung von SafeRoute- und TMS-Standalone-Systemen über serielle Schnittstelle steht auch eine Basic-Version ohne Netzwerkfähigkeit zum kostenlosen Download zur Verfügung.



Systemvoraussetzungen:

PC mit mindestens Intel Core i5 oder AMD Ryzen 5 Prozessor, 8GB Hauptspeicher, 1 GB freie Festplattenkapazität, Grafikkarte mit min. Auflösung 1280x768 Pixel, Maus, serielle Schnittstelle/USB-Port, Betriebssystem Windows 8 oder 10.

Haben Sie Fragen? Wir beraten Sie gerne und erarbeiten Ihr persönliches SafeRoute-System.

dormakaba Deutschland GmbH | DORMA Platz 1 | DE-58256 Ennepetal | T +49 2333 793-0 | info.de@dormakaba.com | www.dormakaba.de
dormakaba Luxembourg SA | Duchscherstrooss 50 | LU-6868 Wecker | T +352 26710870 | info.lu@dormakaba.com | www.dormakaba.lu
dormakaba Austria GmbH | Ulrich-Bremi-Strasse 2 | AT-3130 Herzogenburg | T +43 2782 808-0 | office.at@dormakaba.com | www.dormakaba.at
dormakaba Schweiz AG | Lerchentalstrasse 2a | CH-9016 St. Gallen | T +41 848 85 86 87 | info.ch@dormakaba.com | www.dormakaba.ch